

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten von Kunden gem. Art. 12 bis 14 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)
Stand 03.05.2018

Diese Informationen dienen der Transparenz sowie der Ausübung Ihrer Rechte im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten. Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf Sie als eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz der Bundesrepublik Deutschland.

1. Verantwortlicher (Art. 13/14 Abs. 1 a) DSGVO)

BRAUCO Rohr- und Umweltservice GmbH & Co. Dienstleistungen KG

Sonnenallee 224 E

12059 Berlin

Telefon: 030 78 18 18 18

Telefax: 030 78 18 18 19

E-Mail: info@brauco.de

Internet: www.brauco.de

Sitz der Gesellschaft: Berlin

Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg, HRB 162523179

Geschäftsführung: Michael Zeise, Joachim Gronau, Dr.-Ing. Ullrich Zimmerman

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten (Art. 13/14 Abs. 1 b) DSGVO)

Unsere Datenschutzbeauftragte und ihr Team beantworten Ihnen gerne alle Fragen zum Datenschutz.

Sabine Bohlenz

Willy-Brandt-Allee 26

45891 Gelsenkirchen

Telefon: 0209 708-788

E-Mail: datenschutz@gelsenwasser.de

3. Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlagen (Art. 13/14 Abs. 1 c) DSGVO)

Wir verarbeiten personenbezogene Daten zu folgenden Zwecken und auf der Grundlage der folgenden Rechtsgrundlagen:

- Erfüllung von Verträgen und Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO): Wir verarbeiten personenbezogene Daten für die Erfüllung von Verträgen. Die Erfüllung von Verträgen beinhaltet etwa den Abschluss, die Abwicklung und Rückabwicklung eines Vertrages. Darüber hinaus verarbeiten wir personenbezogene Daten, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, etwa zur Anbahnung eines Vertrages, erforderlich sind und auf Ihre Anfrage erfolgen.
- Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO): Weiter verarbeiten wir personenbezogene Daten, wenn dies zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der wir unterliegen. Dabei handelt es sich etwa um die Kommunikation mit Marktteilnehmern, wie Netzbetreibern, Messstellenbetreibern und Lieferanten oder um die Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten.
- Verarbeitung auf der Grundlage einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO): Darüber hinaus verarbeiten wir personenbezogene Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke, wenn Sie uns dazu eine Einwilligung erteilt haben.

4. Berechtigte Interessen (Art. 13 Abs. 1 d)/14 Abs. 2 b) DSGVO)

Im Rahmen der Wahrung unserer berechtigten Interessen verarbeiten wir personenbezogene Daten auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO, um Sie z. B. über Angebote oder neue Tarife zu informieren.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung dieser Sie betreffenden personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen. Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. (vgl. Art. 21 DSGVO)

5. Empfänger und Kategorien von Empfängern (Art. 13/14 Abs. 1 e) DSGVO)

Wir legen personenbezogene Daten nur zu den in Ziff. 3 genannten Zwecken offen. Empfänger der Daten sind etwa Marktteilnehmer, Behörden oder Gerichte.

Weiter legen wir personenbezogene Daten gegenüber Dienstleistern offen. Bei der Beauftragung von Dienstleistungen beachten wir die datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere zur sog. Auftragsverarbeitung.

6. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation (Art. 13/14 Abs. 1 f) DSGVO)

Ihre Daten werden von uns nicht an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt.

7. Dauer der Speicherung und Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer (Art. 13/14 Abs. 2 a) DSGVO)

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten zu den in Ziff. 3 angegebenen Zwecken, insbesondere zur Erfüllung von Verträgen. Wenn der Vertrag mit Ihnen vollständig abgewickelt oder rückabgewickelt ist, werden Ihre Daten grundsätzlich nicht mehr genutzt. Ausnahmen sind statistische Auswertungen oder Marktforschungen, sofern Sie dem nicht widersprochen haben. Ferner werden Ihre Daten zur Erfüllung der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gespeichert.

8. Rechte der betroffenen Personen (Art. 13 Abs. 2 b)/Art. 14 Abs. 2 c) DSGVO)

Als betroffene Person haben Sie die folgenden Rechte gem. Art. 15 bis 22 DS-GVO:

- Recht auf Auskunft zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (vgl. Art. 15 DSGVO),
- Recht auf Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung auf Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten (vgl. Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) personenbezogener Daten, insbesondere wenn die Daten für die Zwecke, für die sie verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind oder Sie eine Einwilligung widerrufen haben (vgl. Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Sperrung), insbesondere wenn die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von Ihnen bestritten wird, und zwar für eine

Dauer, die es uns ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen (vgl. Art. 18 DSGVO)

- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO): Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns zu übermitteln, sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung oder auf einem Vertrag beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten, insbesondere bei einer Verarbeitung zur Betreuung von Direktwerbung (Art. 21 DSGVO),
- Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling (Art. 22 DSGVO): Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Dies gilt nicht, wenn die Entscheidung für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen Ihnen und uns erforderlich ist, aufgrund von gesetzlichen Vorschriften zulässig ist und diese Vorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung Ihrer Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen enthalten oder mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt.

9. Widerruf von Einwilligungen (Art. 13 Abs. 2 c)/Art. 14 Abs. 2 d) DSGVO)

Beruhet die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung, können Sie diese jederzeit widerrufen.

10. Beschwerderecht (Art. 13 Abs. 2 d)/Art. 14 Abs. 2 e) DSGVO)

Ihnen steht ein Beschwerderecht bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist die

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Friedrichstraße 219

10969 Berlin

Tel.: 030 13889 0

Fax: 030 215 50 50

E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

11. Gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung zur Bereitstellung personenbezogener Daten (Art. 13 Abs. 2 e) DSGVO)

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist regelmäßig für die Anbahnung, den Abschluss, die Abwicklung und Rückabwicklung eines Vertrages erforderlich. Für den Fall, dass Sie die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht bereitstellen, sind uns ein Abschluss und eine Erfüllung eines Vertrages mit Ihnen nicht möglich.

12. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling (Art. 13 Abs. 2 f)/Art. 14 Abs. 2 g) DSGVO)

Um eine Entscheidung über den Abschluss oder die Beendigung eines Vertrages treffen zu können, fragen wir sog. Scoring-Werte bei Dienstleistern ab. Bei Scoring-Werten handelt es sich um statistische Einschätzungen zu Ihrem zukünftigen Zahlungsverhalten.

13. Kategorien personenbezogener Daten, die im Rahmen einer Dritterhebung verarbeitet werden und Quellen (Art. 14 Abs. 1 d), Abs. 2 f) DSGVO)

Wir erheben personenbezogene Daten der Kategorie Bonitätsdaten bei Dienstleistern für Wirtschaftsinformationen. Weiterhin erhalten wir Adressdaten z. B. im Rahmen der Anbahnung und des Abschlusses von Verträgen.

Adressdaten erhalten wir aus öffentlich zugänglichen Quellen, von Adressdienstleistern, Marktteilnehmern oder Vertragspartnern.